



August 2025 – Oktober 2025

Evangelischer Gemeindebrief

POCKING - RUHSTORF - ROTTHALMÜNSTER

Rückblick 2

So war unser Tauffest

Renovierung der Kreuzkirche 6

Es geht los!

Neu: StreitBar 13

Diskutieren Sie mit!

Angedacht 3

Termine 7

Gottesdienste 8 + 9

Menschen in der Gemeinde 15





Einzigartiges Tauffest an der Rott mit vier evangelischen Kirchengemeinden

Am Sonntag, 6. Juli 2025, fand an der malerischen Rott bei Frimhöring ein ganz besonderes Ereignis statt: Ein großes Tauffest, zu dem die evangelischen Kirchengemeinden Pocking, Bad Füssing, Bad Griesbach und Fürstentzell eingeladen haben. Mehr als 120 evangelische Christen aus diesen Kirchengemeinden waren gekommen, um dieses außergewöhnliche Erlebnis mit einem Open-Air-Gottesdienst gemeinsam zu feiern. Zwei Pfarrerrinnen und drei Pfarrer haben den Gottesdienst geleitet.

Nach dem feierlichen Beginn begrüßten Pfarrerrin Popp und Pfarrer Leist-Bemann die Täuflinge mit ihren Taufpaten, Eltern, Verwandten und Freunden sowie alle anwesenden Gemeindemitglieder. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom ökumenischen Kinderchor aus Pocking unter der Leitung von Dustin Waskow gestaltet, was für eine fröhliche und festliche Stimmung sorgte. Die Eggenfeldener und Pockinger Bläser unter der Leitung von Stephan Hauner haben dem Gottesdienst einen feierlichen Rahmen verliehen und für eine besondere

Atmosphäre gesorgt. Der Kinderchor und die Bläsergruppe haben dazu beigetragen die Stimmung zu heben und den Gottesdienst noch unvergesslicher zu machen.

Besonders berührend war die Taufe der zehn Täuflinge (neun Kinder verschiedenen Alters und ein Erwachsener), bei der Paten und Eltern gemeinsam die Tauffrage am Altar bejahten. Anschließend führte der Weg in den Fluss Rott, wo eine Pfarrerrin und zwei Pfarrer die Taufhandlung durchführten. Mit viel Liebe und Sorgfalt wurde die Taufhandlung im Fluss und mit den Taufworten durchgeführt: „Mit dieser Taufhandlung wird Zugehörigkeit in die christliche Gemeinschaft bekundet und steht für unendliche Liebe und Vertrauen“. Die Angehörigen und Gemeindemitglieder nutzten die Gelegenheit, sich an ihre eigene Taufe zu erinnern, indem sie ihre Hand ins Taufwasser tauchten und den Segen erhielten – eine sehr schöne und persönliche Geste.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Am Ausschank gab es erfrischende Getränke, am Grill brutzelten saftige Bratwürste und Steaks. Am Kaffee- und Kuchenbuffet konnten sich alle nach Herzenslust bedienen. Nach dem offiziellen Teil konnten

die Gäste noch ausgiebig feiern, sich austauschen und die Gemeinschaft genießen. Selbst ein Regenschauer konnte dieses Ereignis nicht stören.

Das Tauffest wurde durch das große Engagement der Pfarrerrinnen, Pfarrer und zahlreichen Helfer und Unterstützer ermöglicht. Ihr Einsatz hat dazu beigetragen, dass dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Täuflinge, ihre Angehörigen und alle Gemeindemitglieder wurde. Einem besonderen Dank gilt der Familie Baumgartner/Seidl für die freundliche Bereitstellung der sehr gut aufbereiteten Wiese. Ein herzliches Dankeschön geht an den Kinderchor und die Bläsergruppe, die den Gottesdienst wunderschön umrahmt haben. Ein großes Dankeschön geht auch an das Team aus Helferinnen und Helfern, die die Logistik, den Auf- und Abbau der Veranstaltung organisiert haben.

Das Tauffest war mehr als nur die Taufhandlung und ein Gottesdienst – es war ein echtes Gemeinschaftserlebnis. Ein Tag voller Freude, Gemeinschaft und Glauben – ein echtes Highlight im Gemeindeleben und bleibt für alle Beteiligten in langer Erinnerung.

Stefan Duschl, Pocking

Viele Bilder zu unserem Tauffest finden Sie unter www.pocking-evangelisch.de/galerie.



Erntedank

Wir feiern das Erntedankfest am ersten Sonntag im Oktober, also am 5.10.2025. Die Ursprünge des Erntedankfestes lassen sich bis in die Antike zurückverfolgen. Bereits im alten Ägypten, Griechenland und im Römischen Reich brachten Menschen ihren Göttern Opfergaben als Dank für die Ernte dar. In Mittel- und Nordeuropa feierten Kelten und Germanen am Ende des Sommers Erntefeste, bei denen sie den Göttern mit Tieropfern und Erntebier dankten. Im Christentum ist das Erntedankfest seit dem 3. Jahrhundert belegt. Es entwickelte sich aus den vorchristlichen Bräuchen zu einem Fest des Dankes an Gott für seine Gaben.

Im Alten Testament werden zwei Erntedankfeste erwähnt: Sukkot im September/Oktober und Schawuot im Mai/Juni.

Mit dem Erntedankfest drücken Christinnen und Christen ihre Dankbarkeit für den Ertrag aus der Landwirtschaft und den Gärten aus, von dem sie leben. Mit dem Erntedank erinnern sie an die Verantwortung des Menschen für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und den Schutz der Natur, die von Gott geschaffen und dem Menschen zur Bewahrung anvertraut ist. In Mose 2,15 lesen wir

„Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte.“ Wir Menschen sind in die Naturkreisläufe eingebunden und trotz technischer Fortschritte bleibt das tägliche Brot keine Selbstverständlichkeit.

Erntedank – ein Fest, das vielen von uns seit Kindertagen vertraut ist. Wir erinnern uns an Altäre, geschmückt mit Weintrauben, Brot und Getreide, an Lieder, die von Gottes guter Schöpfung singen. Und wir wissen: Danken tut gut. Es erinnert uns daran, dass Vieles in unserem Leben ein Geschenk ist – nicht selbstverständlich.

Denn während wir 2025 Erntedank feiern, erleben Millionen Menschen Angst, Flucht und Hunger:

In der Ukraine dauern die Angriffe auf zivile Infrastruktur an – viele Menschen leben ohne Strom, ohne Sicherheit, ohne Hoffnung.

Im Gaza-Streifen leiden Familien unter Bombardierungen und Blockaden – inmitten eines scheinbar endlosen Konflikts.

Im Sudan kämpfen verfeindete Gruppen – und die Zivilbevölkerung hungert, leidet, stirbt. Kinder ohne Wasser, Mütter ohne Obdach, Väter ohne Land.

Ich frage mich: Wo bleibt da der

Grund zur Dankbarkeit?

Vielleicht ist genau das der tiefere Sinn von Erntedank in solchen Zeiten: dass wir nicht nur danken für das, was gut läuft, sondern dass wir lernen, das Gute gerade im Kleinen wieder zu sehen. Dass wir uns erinnern, wie wertvoll ein gemeinsames Essen ist, ein gutes Wort, ein sonniger Tag, ein Lächeln.

Viele von Ihnen haben schwere Zeiten erlebt – Krieg, Flucht, Entbehrung, ein Neuanfang in der Fremde. Und doch haben Sie damals wie heute erlebt: Gott bleibt treu. Seine Güte ist jeden Morgen neu.

Und so dürfen wir auch heute danken – und zugleich bitten: um Frieden, um Gerechtigkeit, um Menschen, die Verantwortung tragen und nicht wegsehen, um die Bereitschaft zum Teilen und zur Hilfe für Bedürftige, um den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

Erntedank ist kein Rückblick auf das Vergangene – es ist ein Zeichen der Hoffnung. Ein leises, aber klares „Ja“ zum Leben.

Denn wer dankt, der lebt mit offenen Augen. Denn wahre Dankbarkeit endet nie am Altar – sie beginnt dort und geht hinaus in die Welt.

Vertrauensmann Matthias Haur



Konfirmation 2025

In vier Gottesdiensten wurden am 25.5., dem Sonntag Rogate, am 29.5., Christi Himmelfahrt und am 1.6., dem Sonntag Exaudi 25 Jugendliche aus den Gemeinden Pocking, Bad Griesbach und Bad Füssing konfirmiert. Seit September hatten sich die Konfirmanden an Samstagnachmittagen, kleinen Konfitagen und auf der Freizeit im März in Nürnberg auf den großen Tag vorbereitet. Das geschah in Begleitung der tollen Teamer und Pfarrerin Alexandra Popp, Pfarrer Arne Schnütgen und Pfarrer Joachim von Kölichen. In der Kreuzkirche in Po-

cking, in der Christuskirche Bad Füssing und der Emmauskirche in Bad Griesbach beantworteten sie dann das „Ja“, das Gott schon immer zu ihnen gesprochen hat und weitersprechen wird und das ihre Eltern und Paten bei ihrer Taufe gesprochen hatten, mit ihrem eigenen „Ja“ und Glaubensbekenntnis. Nach ihrer Einsegnung wurden die Patinnen und Paten aus ihrem Amt entpflichtet und beide, die Konfirmierten und Paten mit großem Applaus bedacht. In Pocking begrüßte Dr. Matthias Haun, in Bad Füssing Dr. Claudia Stadelmann-Laski und in Bad

Griesbach Sebastian Braml im Namen der drei Kirchenvorstände die Jugendlichen als mündige Glieder ihrer Gemeinden.

Musikalisch wurden die Gottesdienste in Bad Griesbach und Pocking von Dustin Waskow und in Bad Füssing von KMD Jürgen Wisgalla, Birgit Wisgalla, Karin Wisgalla und Marion Wisgalla sowie Bruno Desch festlich gestaltet.

Pfarrer Joachim von Kölichen



Ökumenischer Kinderchor Canto Libero

Schon seit über einem Jahr gibt es nun den Kinderchor Canto Libero unter der Leitung von Dustin Waskow. Bei unserem Tauffest letztes Jahr trat der Kinderchor zum ersten Mal auf und auch dieses Jahr bereicherte der Kinderchor unser Tauffest mit seinem tollen Auftritt. Der Kinderchor ist für Kinder im Alter von ca. 6 bis 11 Jahren und probt immer freitags um 16 Uhr – meistens im katholischen Pfarrzentrum Pocking und manchmal in unserem evangelischen Gemeindehaus. Finanziert wird der Kinderchor von unserer Gemeinde, der katholischen Gemeinde und dem



katholischen Frauenbund Pocking. Und es gibt noch Platz für mehr Kinder! Ermutigen Sie gerne die Kinder in Ihrem Umfeld zu einer Schnupperstunde! Außerdem ist demnächst die Gründung eines Jugendchors

geplant. Interessierte können sich gerne bei Dustin Waskow melden: +49 1512 2471182 oder dustin.waskow@gmail.com.



Kindertreff

„Schmecken“ war das Thema im Kindertreff im Juni. Mit großer Begeisterung probierten die Kinder die verschiedenen Geschmacksrichtungen, hörten die Geschichte von Mose und der wunderbaren Versorgung mit Manna und bereiteten schließlich selbst ein Buffet mit Zutaten für einen Obstquark vor.

Pfarrerin Alexandra Popp



Renovierung der Kreuzkirche Pocking

Die Vorbereitungen laufen schon eine ganze Weile, nun soll es endlich losgehen: Die Kreuzkirche in Pocking, sichtbar in die Jahre gekommen, wird für die nächsten Jahrzehnte ihrer Nutzung „fit gemacht“. Nicht nur die Gemeinde Pocking und die Landeskirche unterstützen uns bei diesem Vorhaben, auch die „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“ konnten wir als Unterstützer gewinnen, Zeichen auch der herausragenden konfessionsgeschichtlichen Bedeutung unserer vordergründig so unscheinbaren kleinen Kirche für das Niederbayern der Nachkriegszeit.

Wenn alles gut geht, starten die Arbeiten im September und sollen zu Beginn des neuen Kirchenjahres abgeschlossen sein - unser Architekt Andreas Schmöller ist offensichtlich ein geborener Optimist. Damit wir unsere Gottesdienste nicht auf der Baustelle feiern müssen, hat der Kirchenvorstand beschlossen, in dieser

Zeit in den Gemeindesaal und ins Freie auszuweichen, beides ist im Zusammenhang der Gottesdienstfeiern erprobtes Terrain.

Bei den Arbeiten geht es zunächst um die Sicherung der Gebäudehülle, Dach und Fenster müssen wieder „dicht gemacht“ werden, damit nicht länger Regenwasser in die Kirche eindringt. Dabei wird auch der Aufsatz vom Dach abgenommen und gerichtet, an dem unsere Glocke hängt. Er hat sich im Laufe der Jahre verzogen, so dass der Glockenklöppel am Dach anschlägt, weswegen die Glocke seit einigen Monaten nicht mehr läuten darf.

Die sichtbarste Veränderung bedeutet sicher die Rückverlegung des Kircheneingangs von der Straßenseite auf die Rückseite des Gebäudes, so wie es ursprünglich der Fall war. Dabei entstehen vor den beiden Eingangstüren eine Rampe und eine

gepflasterte Fläche, die einen barrierefreien Zugang zum Gebäude ermöglichen sollen.

Alle diese Maßnahmen zusammen werden an die 200.000 Euro verschlingen, wie es danach weitergeht, muss der Kirchenvorstand im Lichte der Gemeindeentwicklung und der regionalen Gegebenheiten zu gegebener Zeit neu entscheiden, die Pläne für die Instandsetzung und Verbesserung des Innenraumes liegen bereits vor. Diese umzusetzen würde allerdings auch einen gewaltigen finanziellen Kraftakt erfordern.

Schauen wir einfach mit dem nötigen Gottvertrauen, was die Zukunft bringt.

Pfarrer Christian Leist-Bemmann

Eltern-Kind-Gruppe

Für Eltern und Kinder zwischen 1 und 3 Jahren
Mittwochs von 15 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus:
15.10., 26.11., 17.12.

Kindertreff

Für alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren
Freitags von 14:30 bis 16 Uhr im Gemeindehaus: ab Oktober

Ökumen. Kinderchor CANTO LIBERO

Für alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren
Freitags von 16 bis 17 Uhr im kath. Pfarrzentrum Pocking

Konfikurs 2025/26

Erster Konfitag: 20.9. um 14 Uhr in Pocking

Spieletreff für Erwachsene

Gemütliche Runde mit Gesellschaftsspielen
Montags ab 15 Uhr im Gemeindehaus

Erzähl-Café

Zeit zum Erzählen und Hören von Lebensgeschichten mit Marion Patry-Lepold
Monatlich donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Betsaal Ruhstorf:
4.9., 9.10., 6.11., 4.12.

Aber bitte mit Sahne

Kaffee, Kuchen und Programm mit Pfarrer Christian Leist-Bemann
Monatlich donnerstags um 15 Uhr im Gemeindehaus:
25.9., 30.10., 27.11., 18.12.

Literaturkreis

Buchbesprechung – eine gemeinsame Expedition in die Welt der Literatur
Monatlich mittwochs um 19:30 Uhr im Gemeindehaus:
24.9., 29.10., 26.11., 17.12.

StreitBar

Glaube und Gesellschaft im Gespräch mit Pfarrer Leist-Bemann
Monatlich donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus: 18.9., 16.10., 11.11. (Dienstag!)

Geburtstagscafé

Für Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren
28. Oktober von 15 bis 17 Uhr für die Geburtstagskinder August, September, Oktober
Sie werden mit einem persönlichen Geburtstagsbrief eingeladen.

Bitte im Pfarrbüro anmelden!

Mittagsgebet

In der Kirche zusammenkommen, durchatmen und beten.
Wöchentlich mittwochs von 13:15 bis 14 Uhr.

Triff den Pfarrer und die Pfarrerin!

Pfarrerin Popp und Pfarrer Leist-Bemann in zwangloser Atmosphäre zum Gespräch treffen
Jeweils 15 bis 17 Uhr:

7.10., 11.11., 2.12.

Den Ort bitte der Presse entnehmen.

Diakonie Pocking

Sprechstunden: Am Stadtplatz 1a
Bitte telefonische Terminabsprache!

Lyubka Ivanova:
Jugendmigrationsdienst,
Tel.: 08531 – 910 131

Maria-Magdalena Mailhamer:
Flüchtlings- und Integrationsberatung,
Tel.: 0151-228 668 44

Anna Resch:
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer
Tel.: 0160 – 90 555 107

Christina Lindinger:
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer,
Tel.: 0160 – 94 668 793

Schuldnerberatung

Schuldnerberatung der Diakonie im Evang.
Gemeindehaus Pocking

Montags nach Terminabsprache möglich:

Tel.: 0851 – 5606-140
Mail: schuldnerberatung@diakonie-passau.de



Pocking

August 2025

03.08. 18.00 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis Lagerfeuergottesdienst Pfarrerin Popp Ort: im Garten
10.08. 9.00 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis Wunschliedergottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Popp
17.08. 10.15 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis Pfarrer Leist-Bemmann
24.08. 9.00 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis Pfarrer Leist-Bemmann
31.08. 10.15 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis Pfarrer Leist-Bemmann

Herzliche Einladung zum Lagerfeuergottesdienst!

Am 3. August feiern wir wieder einen besonderen Gottesdienst: Wir sitzen im Gemeindegarten am Lagerfeuer, machen Stockbrot, singen, beten und reden. Eingeladen sind Groß und Klein, Familien und Alleinstehende, die Lust auf einen Gottesdienst „mal anders“ haben!

September 2025

07.09. 10.15 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl Pfarrer Norbert Stapfer
14.09. 9.00 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis Segnungsgottesdienst Pfarrerin Popp
21.09. 9.00 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis Konfi-Vorstellungsgottesdienst mit Kindergottesdienst Pfarrerin Popp mit Team
28.09. 10.15 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis Pfarrerin Popp

Oktober 2025

05.10. 10.15 Uhr	Erntedank mit Abendmahl Pfarrerin Popp
12.10. 17.00 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst at Tea-Time Pfarrer Leist-Bemmann Ort: Gemeindehaus
19.10. 10.15 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis mit Kindergottesdienst Pfarrer Leist-Bemmann
26.10. 9.00 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis Pfarrerin Popp

Ruhstorf

August 2025

24.08. 10.15 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis Pfarrer Leist-Bemmann
---------------------	--

September 2025

21.09. 10.15 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis Erntedank mit Abendmahl Pfarrer Leist-Bemmann
---------------------	---

Oktober 2025

26.10. 10.15 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis Pfarrer Popp
---------------------	---

Rotthalmünster

August 2025

10.08. 10.15 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis Wunschliedergottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Popp Ort: Wieskapelle
---------------------	--

September 2025

14.09. 10.15 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis Segnungsgottesdienst Pfarrer Popp Ort: Wieskapelle
---------------------	--

21.09. 18.00 Uhr	Friedensgebet Pfarrer Leist-Bemmann Ort: Wieskapelle
---------------------	--

Oktober 2025

12.10. 10.15 Uhr	Erntedank mit Abendmahl Pfarrer Leist-Bemmann Ort: kath. Pfarrheim
---------------------	--

12.10. 18.00 Uhr	Friedensgebet ökumenisch Ort: Wieskapelle
---------------------	--

31.10. 19.00 Uhr	Reformationstag Pfarrer Leist-Bemmann Ort: kath. Pfarrheim
---------------------	--

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gemeindefest in Rotthalmünster!

Am Samstag, den 27. September, feiern wir im Garten des katholischen Pfarrheims wieder ein gemeinsames Fest mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern in Rotthalmünster. Um 14.30 Uhr beginnen Pfarrerin Alexandra Popp und Pfarrer Jörg Fleischer mit einer gemeinsamen Andacht und ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen für alle. Eingeladen sind Jung und Alt, aus Rotthalmünster, Malching, Köblarn, Pocking und allen anderen Orten! Auch für die Kinder gibt es im Garten des Pfarrheims genug Möglichkeiten zum Spielen!



Evangelisch-Lutherische

Kirchengemeinde Pocking
Paumgartenweg 3, 94060 Pocking
Telefon 08531 / 7196 | pfarramt.pocking@elkb.de

1. Pfarrstelle

Pfarrer Christian Leist-Bemmann
Mobil 0160 / 99131255
christian.leist-bemmann@elkb.de

2. Pfarrstelle

Pfarrerinnen Alexandra Popp
Mobil 0152 / 03437126 | alexandra.popp@elkb.de

Sekretariat Andrea Simmel

Telefon 08531 / 7196 | pfarramt.pocking@elkb.de
Bürozeiten: Mo, Di, Fr 8:30 – 12 Uhr,
Do 15 – 18 Uhr

Spendenkonto

Sparkasse Passau
IBAN DE33 7405 0000 0570 0504 27
BIC BYLADEM1PAS

Impressum

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pocking

V.i.S.d.P: Pfarrerin Alexandra Popp

Redaktion: A. Popp, A. Simmel, C. Leist-Bemmann, M. Haun

Bildnachweis: S. 1 u. 5 Hugo Stadler S. 4 Viktor Ruppel

S. 10 Diakonie Übrige Bilder: privat

Gestaltung und Druck: Druck & Verlag Papier-Fenzl

Fahrradtour am 1. Mai

Es war wunderbares Wetter bei unserer ersten Gemeinde-Fahrradtour am 1. Mai! Mit einer tollen Gruppe fuhren wir von Pocking aus über Berg, Ausbach und Reith nach Schönburg und dann weiter über Rutzing zur KZ-Gedenkstätte, die an die Befreiung vor fast auf den Tag genau 80 Jahren erinnerte. Nach einer wohlverdienten Stärkung im Waldcafé Waldstatt

ging es weiter Richtung Bad Füssing, bevor wir wieder über Haid zurück nach Pocking fuhren. „Das könnten wir wieder mal machen!“, war sich die Gruppe am Ende einig. Ein herzliches Dankeschön gilt Rainer Lepold, der die Route für uns geplant hat!

Pfarrerin Alexandra Popp



Sauerteigkurs mit Sarah Tschech

So gut wie vergessen scheint die jahrtausendealte Kunst des Sauerteigbackens. Doch birgt sie so viele wertvolle Vorteile, von den aktiven Milchsäurebakterien, die unseren Stoffwechsel begünstigen, über die lange Teigführung und den dabei entstehenden Glutenabbau, bis hin zu einer längeren Haltbarkeit und nicht zu vergessen, einem volleren Geschmack! Sarah

Tschech bietet in unserer Gemeinde einen Sauerteigkurs für Einsteiger an: Wie setze ich einen reinen Sauerteig selbst an? Wie backe ich mit eigenem Anstellgut ganz ohne herkömmliche Backtriebmittel? Und was ist außer Brot zu backen alles mit Sauerteig möglich - Semmeln, Laugengebäck, Kuchen, Kekse, Plätzchen, Teigwaren, Soßen, Dressings uvm.?

Der Sauerteigkurs für Einsteiger findet am **Donnerstag, den 23.10.2025 von 18 Uhr bis 19:30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus Pocking statt. Kosten: 27 € pro Person.

Bitte wegen begrenzter Plätze unbedingt vorher im Pfarramt anmelden!

Gottes **Hilfe** habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag und stehe nun
hier und bin sein **Zeuge.**»

APOSTELGESCHICHTE
26,22

Monatsspruch **AUGUST 2025**



Literaturkreis im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Pocking



Mittwoch, 24.9.2025: Eduard Mörike, Mozart auf der Reise nach Prag und andere Erzählungen (Reclams Universal-Bibliothek, 403 S., 9,00 €)

Als Pfarrer wider Willen kam Eduard Mörike nie über Württemberg hinaus. In seinen Gedichten aber verwandelt sich ein äußerlich ereignisloses Leben in geheimnisvolle Poesie, wo hinter jeder Idylle auch Schrecken lauert. Vor 150 Jahren starb Mörike. Guter Grund, sich einmal wieder mit ihm zu beschäftigen. Wir starten mit seiner Mozart-Novelle, einigen vielleicht noch aus der Schulzeit vertraut, und schauen dann, wie weit wir kommen...

Mittwoch, 29.10.2025: Franz Werfel, Das Lied von Bernadette. Roman (Insel Tb, 581 Seiten, 14,00 €)

Bernadette Soubrius lebt mit ihren Eltern und ihrer Schwester in großer Armut in dem französischen Dörfchen Lourdes. Eines Nachmittags erscheint dem Mädchen beim Holzsuchen eine weißgekleidete „Dame“, die es auffordert, weitere fünfzehn Mal zur selben Stelle zurückzukehren. Es tut wie geheißen. Bei einer dieser Erscheinungen führt die „Dame“ Bernadette zu einer Quelle, deren Wasser heilbringende Wirkung hat. Schon bald strömen Gläubige von nah und fern herbei, alle wollen dem Wunder von Lourdes beiwohnen. Doch die Kirche hegt schwere Zweifel. Bernadette lässt sich nicht beirren und gerät in einen Zwist mit der Obrigkeit...

Mittwoch, 26.11.2025: Eugen Ruge, Pompeji oder Die fünf Reden des Jowna (Dtv, 368 S, 14,- €)

Als auf einem Berg oberhalb der Stadt Pompeji tote Vögel gefunden werden, hat der Zuwanderer Jowna alias Josephus alias Josse eine Eingebung: Wenn da wirklich ein Vulkan grollt, sollte man das Weite suchen. Ohne Schulbildung, Geld und Einfluss gelingt es ihm, sich an die

Spitze einer Aussteigerbewegung zu setzen. Allmählich aber wird der Aussteiger zum Aufsteiger. Seine Weggefährten mit ihrer Schwäche für Fliegenpilzsud und Philosophie werden ihm zur Last, die eigenen Ideen fangen an, ihn zu stören... Eugen Ruges erzählt die Geschichte einer verhängnisvollen Verblendung im Vorfeld einer Katastrophe. Eine schillernde Parabel über Verführbarkeit, Verrat und Wahn.

Mittwoch, 17.12.2025: „Emma“, von Jane Austen (erhältlich z.B. als bei Reclam in der hochgerühmten Übersetzung von Ch. Grawe für 14,- €).

In England schon immer eine Nationalheilige der Literatur, ist Jane Austen mittlerweile auch unter deutschen Leser:innen mit ihren Büchern (und durch deren Verfilmungen) populär geworden. „Emma“, die 1816 erschienene Geschichte der gleichnamigen Heldin, ist das Wunderwerk eines Romans: Das weiß man bereits, wenn man den ersten Satz des Buches gelesen hat! Zum 250. Todestag der Autorin.

Ich würde mich über Ihre anhaltende oder geweckte Leselust und anregende Gespräche freuen! Herzlich, Ihr

Pfarrer Christian Leist-Bemmann

„Aber bitte mit Sahne“ -

Programm von September bis Dezember 2025 - 15 Uhr

Donnerstag, 25.9.2025:

Vor 500 Jahren: Katharina von Bora heiratet Martin Luther. Oder: Wie Frauen Reformationsgeschichte geschrieben haben (Tl.1).

Donnerstag, 30.10.2025:

Argula von Grumbach, Wibrandis Rosenblatt, Katharina Zell und andere. Oder: Wie Frauen Reformationsgeschichte geschrieben haben (Tl.2).

Donnerstag, 27.11.2025:

Eduard Mörike – ein schwäbischer Pfarrer, der eigentlich lieber Gedichte als Predigten schrieb. Zum 150. Todestag.

Donnerstag, 18.12.2025:

„Irgendwas mit Weihnachten...“

„StreitBAR“ -

Programm von September bis November 2025 - 19:30 Uhr

...unter diesem Titel (der sich Ruxandra Gebhardt-Dianu verdankt) laden wir Sie wieder ein zu einem neuen Gesprächskreis im Evangelischen Gemeindehaus. Wir wollen dabei – immer unter biblischer Rückversicherung - über aktuell aufliegende Themen aus Gemeinde und Kirche, Gesellschaft und Politik ins Gespräch kommen, bei einem Glas Wein u.ä.

Donnerstag, 18.9.2025:

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“ (Apg 5,29), oder: Wie politisch darf (oder muss?) die Kirche mit ihrer Verkündigung sein?

Donnerstag, 16.10.2025:

„Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, als dass ein Reicher ins Reich Gottes komme“ (Matth. 19,24), oder: Wie gehen wir als Christenmenschen mit unseren irdischen Gütern um?

Donnerstag, 11.11.2025:

„Vom Heiligendienst wird von den Unseren so gelehrt, dass man der Heiligen gedenken soll, damit wir unseren Glauben stärken, wenn wir sehen, wie ihnen Gnade widerfahren und auch wie ihnen durch den Glauben geholfen worden ist; außerdem soll man sich an ihren guten Werken ein Beispiel nehmen, ein jeder in seinem Beruf...“ (CA 21), oder: Wie halten wir Protestanten es mit den „Heiligen“? (Zum Tag des Hl. Martin)

PSALM 46,2

**Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke. «**

Monatsspruch **SEPTEMBER 2025**



Wussten Sie ...

... dass wir bei gutem Wetter im Sommer unsere Gottesdienste im Garten feiern? Danke an die Kirchenvorsteher, die den Auf- und Abbau managen!

... dass sich die Kirchenvorsteher aus Pocking, Bad Füssing, Bad Griesbach und Fürstenzell im Juni zu einer gemeinsamen Sitzung mit Dekan Wilde getroffen haben? Ein weiteres gemeinsames Treffen ist geplant, um sich näher kennenzulernen und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit auszuloten.

... dass unsere Kirchenvorsteher und Mitarbeiter in unserer Gemeinde im Juli an der Basisschulung zur Prävention Sexueller Gewalt teilgenommen haben? Der nächste Schritt ist nun die Erstellung eines Schutzkonzepts bis 31.12.2025.

Vielen Dank ...

... an alle Helferinnen und Helfer rund um die Ostergottesdienste in Pocking, Ruhstorf und Rotthalmünster!

... an Kerstin und Ingrid Groh, Matthias Haun, Lidia Walter, Alexandra Schenker, Anna Vogel und Inna Zygodnik für die Hilfe bei den Konfirmationsgottesdiensten, vor allem beim Spülen der vielen Abendmahlskelche!

... an das fleißige Mitarbeiterteam für unser Tauffest: Lidia Walter, Rainer Hasenschwanz, Andrea Simmel, Stephan Hauner, Kerstin Groh, Stefan Duschl, Marianne Kulzer und Tanja Jung. Danke auch an alle, die vor Ort mitgeholfen haben: Anita Ramsauer, Viktor und André Fuchs, Albert Simmel, Ingrid Bahr, Alex Schenker, Matthias Haun und alle Kuchenbäcker/innen!

Bitte ...

... beten Sie mit, dass bei der Renovierung unserer Kreuzkirche alles gut klappt!

Pfarrerin Alexandra Popp

Hausmeister gesucht!

Ab dem 1.9. sucht unsere Gemeinde einen neuen Hausmeister für 3 Stunden pro Woche. Die Zeit kann flexibel eingeteilt werden. Wer Interesse hat, bitte im Pfarrbüro melden!



Bestattungen

Frau Eva Wirth,
84 Jahre aus Pocking

Herr Johann Hofmeister,
74 Jahre aus Kößlarn

Herr Klaus Schröter,
90 Jahre aus Kößlarn

Frau Carmen Endreß,
62 Jahre aus Rotthalmünster

Herr Kurt-Gerd Kepp,
81 Jahre aus Pocking

Herr Walter Ellguth,
70 Jahre aus Malching

Herr Waldemar Gottfried,
43 Jahre aus Rotthalmünster

Frau Hilda Hahn,
88 Jahre aus Pocking

Taufen in der Kirchengemeinde

Evelyn Fink
aus Pocking

Raphael Fuchs
aus Pocking

Franz Fuchs
aus Ruhstorf

Ellis Frank
aus Pocking

Malia Kun
aus Pocking

Louisa Neumann
aus Pocking

Taufest in Ruhstorf a. d. Rott

Benjamin Schwan
aus Bad Füssing

Dimitri Izaak
aus Ruhstorf

Hannah Väth
aus Pocking

Maik und Jasmin Hermann
aus Pocking

Anatolij Steinhauer mit Nelly Paul
und Elina Steinhauer aus Pocking

Emily und Raphael Knaub
aus Rotthalmünster

Jesus Christus spricht:

LUKAS 17,21

Das **Reich Gottes** ist
mitten **unter euch.** «

Monatsspruch **OKTOBER 2025**

